

Keine Angst vor großen Maschinen: Alfa Foudou (links) und Christopher Eilbaum (rechts) müssen während ihrer Ausbildung auch die Elektrik großer Maschinen warten und reparieren. Hier kümmern sie sich um eine Störung in einer Turbine im Klärwerk.



Meine Ausbildung: Wupperverband

EINS ZU EINS BETREUUNG

Im Klärwerk Buchenhofen in Wuppertal-Sonnborn bildet der Wupperverband Elektroniker für Betriebstechnik aus. Neben einer fundierten Grundausbildung legt das Unternehmen vor allem Wert auf die individuelle Betreuung der Auszubildenden.

Wenn Christopher Eilbaum erzählt, wo er arbeitet, bekommt er oft dieselbe Frage von seinem Gegenüber gestellt: „Da stinkt es aber ganz schön doll, oder?“ - Aber genauso schnell wie die Frage gestellt ist, kann Eilbaum mit den Gerüch-

ten rund um die Gerüche im Klärwerk auch wieder aufräumen. Und allen zeigen, wie spannend und abwechslungsreich die Aufgaben in einem Klärwerk sind. Eilbaum hat beim Wupperverband im Klärwerk Buchenhofen in Wuppertal-

Sonnborn seine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik absolviert und die Entscheidung nie bereut. Seit Februar ist er fertig mit der Ausbildung und wurde als Mitarbeiter übernommen.

Die Vorzüge einer Ausbildung beim Wupperverband liegen für Silvia Heise, verantwortlich für die Auszubildenden im Unternehmen, klar auf der Hand. „Wir bieten den jungen Menschen eine eins zu eins Betreuung“, erklärt sie. „Das heißt, jeder Auszubildende hat einen persönlichen Betreuer, der sich während der gesamten Ausbildung um ihn kümmert.“ Dadurch ist die Betreuung intensiver und man kann individueller auf die Bedürfnisse der Auszubildenden eingehen. „Außerdem nehmen die Ausbilder ihre Aufgabe als Betreuungsperson sehr ernst. Es ist für sie eine persönliche Herausforderung, dass ihre Schützlinge gut durch die Ausbildung kommen.“

Vielseitige Aufgaben

Das bestätigt auch Azubi Alfa Foudou, der gerade die Zwischenprüfung am Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie (BZI) in Remscheid absolviert hat, und erst seit kurzem im Klärwerk arbeitet. „Jeder Tag ist spannend und ich fühle mich bei meinem Ausbilder sehr gut aufgehoben“, sagt er. „Ich weiß nie, welche Aufgaben mich erwarten, wenn ich morgens früh zur Arbeit komme. Das liegt daran, dass die Arbeit hier so vielseitig ist und unsere Ausbilder uns Einblicke in viele verschiedene Bereiche geben.“ Denn auf dem Gelände des Klärwerks warten nicht nur viele elektrische Maschinen rund um die Wasserkraft auf regelmäßige Wartung, Prüfung und Reparatur, sondern auch die Maschinen der Schlammverbrennungsanlage. Auf beiden Anlagen befinden sich große Schaltanlagen und jede Menge Elektronik. „Das sind zwei völlig unterschiedliche Aufgabenbereiche, die wir hier während der Ausbildung kennen lernen können“, sagt Christopher Eilbaum.

Die Theorie wird im Remscheider BZI vermittelt

Wie alle anderen Auszubildenden als Elektroniker für Betriebstechnik haben auch Eilbaum und Foudou das komplette erste Lehrjahr im BZI in Remscheid verbracht. Dort gibt es erst mal jede Menge Theorie und Übungen in der Werkstatt,

bevor es nach der Zwischenprüfung mit rein geht in die Praxis. Etwa 20 Auszubildende hat der Wupperverband derzeit. Neben klassischen Berufen wie Bürokaufmann, Elektroniker oder Informatikkaufmann, sind auch exotische Ausbildungsberufe, wie beispielsweise der Forstwirt oder die Fachkraft für Abwassertechnik im Angebot. Nachwuchs sucht das Unternehmen vor allem im Bereich der Elektroniker. „Hier wird es immer schwieriger geeignete Auszubildende zu finden“, erklärt Sylvia Heise. Dem stimmt auch ihr Kollege Gereon Stock zu: Nicht nur die praktische Begabung, sondern auch die Schulnoten in Mathe müssten eben stimmen. Bewerbungen von Mädchen seien hier auch gern gesehen – allerdings dürfe man in dem Beruf nicht zimperlich sein. „Man muss anpacken können und darf körperliche Arbeit nicht scheuen“, ergänzt Heise.

Frauke Fechtner

KONTAKT

Wupperverband
 Untere Lichtenplatzer Str. 100
 42289 Wuppertal
 E-Mail: bewerben@wupperverband.de
 Internet: www.wupperverband.de
 Über die Ausbildung informiert der Wupperverband auch auf seinen facebook-Seiten: www.facebook.com/wupperverband

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG APRIL 2014

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Feb. 14 gegenüber Jan. - Feb. 13	+ 12,3 %	+ 11,2 %	- 0,9 %	+ 7,4 %	+ 2,2 %
Februar 2014 geg. Februar 2013	+ 14,7 %	+ 19,0 %	+ 9,9 %	+ 14,0 %	+ 3,5 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Feb. 14 gegenüber Jan. - Feb. 13	+ 14,4 %	+ 11,6 %	+ 0,7 %	+ 8,7 %	+ 3,0 %
Exportquote Jan. - Feb. 2014	53,8 %	40,2 %	54,9 %	50,8 %	44,2 %

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten) Jan.-Feb. 2014 gegenüber Jan.-Feb. 2013					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 6,4 %		e) Chemieindustrie:		+ 8,2 %
b) Maschinenbau:	+ 21,5 %		f) Fahrzeugbau:		+ 11,8 %
c) Elektroindustrie:	- 8,4 %		g) Nahrungsmittel:		+ 4,3 %
d) Metallerzeugung:	+ 6,3 %		h) Kunststoffindustrie:		+ 14,1 %

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen ²	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im März 2014					
	11,5 %	9,8 %	9,3 %	10,7 %	8,5 %
Arbeitslose, Änderung					
März 2014 geg. Vorjahresmonat	- 5,5 %	+ 10,9 %	- 0,7 %	- 1,3 %	+ 1,8 %
darunter: Männer	- 6,7 %	+ 11,5 %	- 1,6 %	- 2,1 %	+ 1,3 %
Frauen	- 4,0 %	+ 10,2 %	+ 0,4 %	- 0,3 %	+ 2,5 %
März 2014 geg. Vormonat	- 0,8 %	- 1,1 %	- 1,4 %	- 1,0 %	- 0,9 %
darunter: Männer	- 1,1 %	- 0,7 %	- 2,4 %	- 1,2 %	- 1,3 %
Frauen	- 0,5 %	- 1,5 %	- 0,2 %	- 0,7 %	- 0,5 %

Verbraucherpreisindex für NRW März 2014 gegenüber Vorjahresmonat:	+ 1,4 %
---	---------

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 90225.

Qualitätsmanagement ISO 9001 Beratung & mehr

Nutzen Sie 20 Jahre Erfahrung
Rufen Sie an: 02058 91 42 86

www.ing-buero-gatermann.de



OTTO FÜHRER

STAHLHANDEL - STAHLSERVICE



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid

Tel.: 0 21 91 - 7 40 35

Fax: 0 21 91 - 7 47 32

www.otto-fuehrer.de

seit 1874

Zeitarbeit

RS 90 01 89

Mehr Flexibilität. **PDBerg**